

Einwohnergemeinde Alpnach

# Einladung zur Gemeindeversammlung

vom Dienstag, 11. Juni 2024  
Singsaal Alpnach

# Einwohnergemeindeversammlung

**Am Dienstag, 11. Juni 2024, um 20.15 Uhr, findet im Singsaal Schule Alpnach eine ordentliche Einwohnergemeindeversammlung statt.**

Zur Begrüssung der Gemeindeversammlung spielt das junge Gitarrenquartett unter der Leitung von Oliver Holzenburg (20.00 Uhr).

## Traktanden

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Genehmigung Gemeinderechnung 2023  | Seiten 3 bis 23 |
| 2. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates der Wasserversorgung für die Amtsdauer 2024 – 2028. Im Austritt mit Wiederwählbarkeit befinden sich:<br>– Marcel Jöri, 1954, Aecherlistrasse 8<br>– Kurt Gasser, 1959, Allmendstrasse 4<br>– René Limacher, 1976, Geissfuss 1<br>sowie Neuwahlen (zwei Mitglieder) | Seite 24        |
| 3. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Sidney PRAGER, 2013, von Deutschland, wohnhaft in Alpnach Dorf, Untere Gründlistrasse 20   | Seite 26        |

Jede Stimmbürgerin und jeder Stimmbürger ist berechtigt, dem Einwohnergemeinderat zuhanden der Einwohnergemeindeversammlung Sachfragen von allgemeinem Interesse in Bezug auf Gemeindeangelegenheiten zu stellen. Solche Fragen müssen spätestens eine Woche vor der Gemeindeversammlung schriftlich bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden. Dadurch ist es dem Einwohnergemeinderat möglich, an der Gemeindeversammlung eine fundierte Antwort zu geben (Art. 3 Abs. 2 Gemeindeordnung).

Alpnach Dorf, 22. April 2024

**Einwohnergemeinderat Alpnach**

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat die Anwesenden über das Projekt der Erdverlegung 50kV Leitung und nimmt anschliessend die Ehrung des Vereins Vita-Club sowie die Verabschiedung des langjährigen Lehrers, Otti Küng, vor.

Nach der Gemeindeversammlung offeriert der Gemeinderat der Bevölkerung einen Apéro vor dem Singsaal.

Die Beschlussanträge und die damit zusammenhängenden Unterlagen liegen im Zeitraum vom 8. Mai 2024 bis 11. Juni 2024 bei der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsicht auf.

Änderungsanträge zu den Sachgeschäften sind, für jedes Traktandum gesondert, spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet bei der Gemeindekanzlei einzureichen (Art. 18 Abstimmungsgesetz).

Gestützt auf Art. 15 Abs. 4 der Bürgerrechtsverordnung vom 27. Januar 2006 hat der Einwohnergemeinderat bestimmt, dass Gegenanträge zu den Einbürgerungsgesuchen (Traktandum 3) spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und begründet bei der Gemeindekanzlei vorliegen müssen. Gegenanträge haben den Anforderungen von Art. 17 und 18 der Bürgerrechtsverordnung zu genügen.

# Gemeinderechnung 2023

## Geschätzte Alpnacherinnen und Alpnacher

Der Rechnungsabschluss 2023 schliesst mit einem Bruttogewinn von CHF 1'152'163.27 ab. Das Budget 2023 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 278'800.00. Dem gegenüber schliesst die Rechnung erfreulicherweise um CHF 1'430'963.27 besser ab.

Wesentliche Aufwandminderungen:

- CHF 105'464.91 Sach- und Übriger Betriebsaufwand
- CHF 421'917.78 Transferaufwand

Wesentliche Ertragssteigerungen:

- CHF 1'183'447.05 Fiskalertrag
- CHF 330'648.35 Transferertrag

Das ermöglicht dem Gemeinderat:

- eine Einlage in die finanzpolitische Reserve von CHF 800'000.00 zu tätigen,
- eine weitere Einlage von CHF 300'000.00 den Hochwasserschutzprojekten (HWS) der Kleinen Schliere und der Sarneraa zuzuweisen,
- einen Nettogewinn von CHF 52'163.27 zu erzielen und dem Eigenkapital zu übertragen.

Die Bruttoinvestitionen zeigen sich mit CHF 1'199'434.55 um CHF 4'020'565.45 tiefer als budgetiert. Die Einnahmen (Beteiligungen Dritter) bei den Investitionen fallen mit CHF 955'384.40 um CHF 86'384.40 höher aus als budgetiert. Vor allem Verzögerungen bei Umweltschutz und Raumordnung sowie Verkehr führten zur Abweichung von rund CHF 3.4 Mio.

Die Nettoverschuldung liegt tiefer als erwartet. Dies ist einerseits mit der geringen Umsetzung der Investitionen und andererseits mit der Rückzahlung eines Darlehens in der Höhe von CHF 1.0 Mio. zu erklären. Lag die Pro-Kopf-Verschuldung 2022 noch bei CHF 911.22, so kommt sie im Jahr 2023 bei CHF 488.02 zu liegen, was einer Abnahme von CHF 423.20 gleichkommt. Die weiteren relevanten Kennzahlen, haben sich unterschiedlich entwickelt, sind aber alle im grünen Bereich, siehe Seite 22.

Gestützt auf das Finanzhaushaltsgesetz des Kantons finden Sie auf den folgenden Seiten Erläuterungen:

- zur Erfolgsrechnung 2023
- zu den Spezialfinanzierungen 2023
- zur Investitionsrechnung 2023
- zur Bilanz 2023
- zu den Kennzahlen zur Beurteilung der Finanzhaushaltsentwicklung.

### IN KÜRZE

Die Rechnung schliesst mit einem Bruttogewinn von CHF 1'152'163.27 ab anstatt einem budgetierten Minus von CHF 278'800.00.

### IN KÜRZE

Das Ergebnis ermöglicht Einlagen in die finanzpolitische Reserve von CHF 800'000.00 beziehungsweise CHF 300'000.00 in den Hochwasserschutz.

### IN KÜRZE

Die Pro-Kopf-Verschuldung nimmt weiter ab. Sie beträgt noch CHF 488.02.

Um die Abweichungsbegründungen nachvollziehen zu können, empfiehlt sich ein Blick auf die detaillierte Jahresrechnung. Diese und der Anhang zur Jahresrechnung sind ab dem 8. Mai 2024 auf der Homepage der Einwohnergemeinde Alpnach ([www.alpnach.ch](http://www.alpnach.ch)) zum Download bereit oder können auf Verlangen persönlich am Schalter der Finanzverwaltung bezogen werden.

### **Einwohnergemeinderat Alpnach**

Marcel Moser, Präsident

Patrick Matter, Vizepräsident, Departementsvorsteher Finanzen

Sibylle Wallimann, Departementsvorsteherin Bildung und Kultur

Marcel Egli, Departementsvorsteher Bau und Unterhalt

Regula Gerig, Departementsvorsteherin Gesellschaft, Gesundheit und Wasserbau

# Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

Der Gesamtaufwand der Rechnung beträgt CHF 27'492'689.77. Demgegenüber steht ein Gesamtertrag von CHF 27'544'853.04. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 52'163.27. Die Jahresrechnung 2023 schliesst um CHF 330'963.27 besser als budgetiert ab.

## Erfolgsrechnung 2023 nach Kostenarten

	Rechnung	Budget
Aufwand	CHF	CHF
<b>Total</b>	<b>27'492'689.77</b>	<b>26'524'900.00</b>
30 Personalaufwand	13'101'262.75	12'781'400.00
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	4'729'835.09	4'835'300.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'369'669.20	1'259'000.00
34 Finanzaufwand	136'119.80	142'300.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	271'497.21	277'700.00
36 Transferaufwand inkl. Abschreibungen Investitionsbeiträge	6'448'882.22	6'870'800.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'100'000.00	0.00
39 Interne Verrechnungen	335'423.50	358'400.00

	CHF	CHF
Ertrag	CHF	CHF
<b>Total</b>	<b>27'544'853.04</b>	<b>26'246'100.00</b>
40 Fiskalertrag	21'627'447.05	20'444'000.00
41 Regalien und Konzessionen	100.00	0.00
42 Entgelte	3'080'651.56	3'187'900.00
44 Finanzertrag	193'680.63	200'700.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	10'701.95	88'900.00
46 Transferertrag	2'296'848.35	1'966'200.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen	335'423.50	358'400.00

## Erfolgsrechnung 2023 nach Aufgabenbereichen

	Rechnung	Budget
Aufwand	CHF	CHF
<b>Total</b>	<b>27'492'689.77</b>	<b>26'524'900.00</b>
0 Allgemeine Verwaltung	2'602'808.65	2'564'700.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	512'694.09	596'200.00
2 Bildung	12'249'870.59	11'728'100.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	425'636.54	419'200.00
4 Gesundheit	1'798'756.18	2'136'000.00
5 Soziale Sicherheit	2'788'917.20	2'980'600.00
6 Verkehr	1'955'802.58	1'963'500.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	3'445'926.88	3'345'300.00
8 Volkswirtschaft	282'709.30	307'500.00
9 Finanzen und Steuern	1'429'567.76	483'800.00

## IN KÜRZE

	[in Mio. CHF]
Gesamtaufwand	27.49
Gesamtertrag	<u>27.54</u>
Ertragsüberschuss	0.05
Budgetierter Aufwandüberschuss	<u>0.28</u>
Budgetabweichung	0.33

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

	<b>Ertrag</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
	<b>Total</b>	<b>27'544'853.04</b>	<b>26'246'100.00</b>
0	Allgemeine Verwaltung	271'023.20	331'900.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	216'890.30	194'600.00
2	Bildung	929'661.85	681'600.00
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	12'767.43	11'400.00
4	Gesundheit	0.00	0.00
5	Soziale Sicherheit	273'574.30	350'400.00
6	Verkehr	371'481.53	425'300.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'330'604.25	2'449'400.00
8	Volkswirtschaft	34'469.80	23'400.00
9	Finanzen und Steuern	23'104'380.38	21'778'100.00

### Erfolgsrechnung 2023 nach Departementen

		<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>
	<b>Aufwand</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
	<b>Total</b>	<b>27'492'689.77</b>	<b>26'524'900.00</b>
1	Präsidium	2'481'681.27	2'448'500.00
2	Finanzen	2'156'450.53	1'342'700.00
3	Bildung und Kultur	10'643'457.89	10'053'900.00
4	Bau und Unterhalt	7'743'793.85	7'681'400.00
5	Gesellschaft und Gesundheit	4'467'306.23	4'998'400.00

	<b>Ertrag</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
	<b>Total</b>	<b>27'544'853.04</b>	<b>26'246'100.00</b>
1	Präsidium	308'798.15	288'400.00
2	Finanzen	23'189'834.92	21'854'500.00
3	Bildung und Kultur	926'920.58	665'000.00
4	Bau und Unterhalt	2'845'725.09	3'087'800.00
5	Gesellschaft und Gesundheit	273'574.30	350'400.00

### Wie entstand die Abweichung zum Budget 2023?

Die Abweichung zum Budget hat die folgenden wesentlichen Ursachen:

<b>Die Rechnung entlastende Abweichungen</b>		<b>CHF in Mio.</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.11
34	Finanzaufwand	0.01
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.01
36	Transferaufwand	0.42
40	Fiskalertrag	1.18
46	Transferertrag	0.33
<b>Die Rechnung belastende Abweichungen</b>		
30	Personalaufwand	0.32
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.11
38	Ausserordentlicher Aufwand	1.10
42	Entgelte	0.11
44	Finanzertrag	0.01
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.08
<b>Abweichung zum Budget</b>		<b>-0.33</b>

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

Nachfolgend werden die Abweichungen zum Budget einzeln betrachtet. Die Struktur erfolgt dabei nach den Kostenarten, die Einzelabweichung nach Aufgabenbereichen.

### Kontogruppe 3: Aufwand

#### 30 Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt als Ganzes betrachtet 2.5 % über Budget. Personalfluktuations und Prämien erhöhungen haben dazu beigetragen. Den grössten Anteil haben die Löhne der Lehrkräfte, die 5.16 % höher sind als budgetiert.

#### 0 Allgemeine Verwaltung

0221 Gemeindeganzlei

3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Die Neubesetzung der Gemeindeganzleierstelle, aufgrund der Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers, wurde per 1. Februar 2023 abgeschlossen. Die offizielle Amtsübergabe an den neuen Gemeindeganzleier erfolgte per 1. Mai 2023. Per Ende September 2023 wurde der bisherige Stelleninhaber pensioniert. Die Neubesetzung verursachte Lohnmehrkosten von CHF 86'190.15. Die Gesamtkosten des Kontos Nr. 3010.00 im Jahr 2023 belaufen sich auf CHF 626'190.15 gegenüber budgetierten Kosten von CHF 540'000.00. Die Budgetabweichung beträgt 15.96 %.

#### 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1500 Feuerwehr

3010.00 Löhne und Sold

Mehrere nicht budgetierte Ereignisse (Brand, Rettung usw.) führten zu einer Abweichung von 40.55 %, bzw. CHF 34'469.70. Die Gesamtkosten betragen 2023 CHF 119'469.70 gegenüber budgetierten Kosten von CHF 85'000.00. Grossereignisse (Schadenergebnisse) sind unberechenbar und werden deshalb nicht budgetiert.

#### 2 Bildung

Folgende Abweichungen in den Kontengruppen sind zu verzeichnen:

2110 Kindergarten

3020.00 Löhne der Lehrkräfte

Diese Position fällt um CHF 37'511.65 höher aus als budgetiert. Gründe hierfür liegen darin, dass es im Kindergarten eine Zunahme an Integrativer Sonderschulung zu verzeichnen gibt, die sich durch Mehreinnahmen von Seiten Kanton teilweise ausgleichen (siehe 4611.00).

#### IN KÜRZE

Der Personalaufwand liegt als Ganzes betrachtet 2.5 % über dem Budget. Personalfluktuations und Prämien erhöhungen haben dazu beigetragen.

---

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

### 2120 Primarstufe

#### 3020.00 Löhne der Lehrkräfte

Diese Position fällt CHF 239'710.65 höher aus als budgetiert. Ursache hierfür sind Ausfälle von Lehrpersonen, die aber durch Mehreinnahmen von Rückvergütungen / Taggeldern teilweise kompensiert werden (siehe 3020.09). Insgesamt gab es darüber hinaus durch eine Zunahme der integrativen Sonderschulung und Deutsch als Zweitsprache mehr Bedarf an Lektionen der Schulischen Heilpädagogik. Dafür erhält die Volksschule auf der anderen Seite Rückerstattungen durch den Kanton (siehe 4611.00).

### 2130 Orientierungsstufe

#### 3020.00 Löhne der Lehrkräfte

Diese Position fällt CHF 120'951.40 höher aus als budgetiert. Ursache hierfür sind Ausfälle von Lehrpersonen, die sich aber durch Mehreinnahmen von Rückvergütungen / Taggeldern teilweise kompensiert haben (siehe 3020.09). Insgesamt gab es darüber hinaus durch eine Zunahme der integrativen Sonderschulung mehr Bedarf an Lektionen der Schulischen Heilpädagogik. Der Kanton beteiligt sich an diesen Kosten, was entsprechend zu Mehreinnahmen führte (siehe 4611.00).

### 2191 Textiles Gestalten und Hauswirtschaft

#### 3020.00 Löhne der Lehrkräfte

Diese Position fällt mit CHF 30'605.95 höher aus als budgetiert. Ursache hierfür ist eine Erhöhung der Lerngruppen in der IOS aufgrund steigender Schülerzahlen.

### 2192 Volksschule Sonstiges

#### 3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Mit dem Zusammenschluss des Regionalen Sozialdienstes wurde entschieden, dass die Schulsozialarbeit zum Departement Bildung und Kultur übergeht. Dies wurde im Jahr 2023 nicht budgetiert, daher sind hier Mehrkosten von CHF 105'235.80 aufgeführt.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

### 7900 Raumordnung

#### 3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Die geplanten 30 Stellenprozente für die Raumplanung konnten auch 2023 nicht besetzt werden. Daher mussten diese mit CHF 36'000.00 budgetierten Lohnkosten mit Dienstleistungen Dritter 3130.00 abgedeckt werden.

## 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Dieser Aufwand liegt 2.18 % unter dem budgetierten Betrag von CHF 4'835'300.00. In der Wasserversorgung kam es zu weniger Lecks im Wasserleitungssystem. Insgesamt liegen die Aufwendungen des baulichen Unterhalts unter dem budgetierten Betrag.



---

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

### **0 Allgemeine Verwaltung**

0222 Bauverwaltung

3130.00 Dienstleistungen Dritter

Die Bauverwaltung war infolge Unterbesetzung auf externes Personal angewiesen. Dies verursachte Mehrkosten von rund CHF 30'000.00.

0290 Gemeindeverwaltung

3130.00 Dienstleistungen Dritter

Infolge Umstrukturierung im Liegenschaftsdienst wurde eine Reinigungsfirma für das Gemeindehaus engagiert. Die Kostenabweichung beläuft sich auf rund CHF 31'000.00.

### **1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**

1500 Feuerwehr

3111.00 Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Fahrzeuge

Die budgetierten Kosten von CHF 58'500.00 wurden nicht ausgeschöpft. Die Beschaffung der Motorspritze erfolgte nicht wie geplant. Es wurde lediglich das Zubehör zur Motorspritze im Betrag von CHF 17'516.40 beschafft. Dies führt zu einer Budgetunterschreitung im Betrag von CHF 40'983.60. Die Abweichung beträgt 70.06 %.

### **2 Bildung**

2170 Schulliegenschaften

3130.00 Dienstleistungen Dritter

Gegenüber dem budgetierten Aufwand von CHF 34'000.00 sind Mehrleistungen des Reinigungsunternehmens zu verzeichnen. Der Grund liegt bei einer internen Pensensreduktion (siehe Konto 3020.00). Der Mehraufwand führt zu einer Budgetüberschreitung von CHF 33'307.95.

### **6 Verkehr**

6150 Gemeindestrassen

3141.00 Unterhalt Strassen

Die Umbuchung der Teilsanierung Polenstrasse von CHF 47'235.75 zugunsten der INV0168 wurde vom Einwohnergemeinderat beschlossen.

3141.20 Unterhalt öffentl. Beleuchtung

Die Schoriederstrasse ist auf eine energieeffiziente LED-Beleuchtung umgerüstet worden. Die Anschlussarbeiten sind im Jahr 2024 geplant. Somit resultiert eine Budgetunterschreitung von CHF 26'105.85.

---

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

### 7 Umweltschutz und Raumordnung

7100 Wasserversorgung

3143.00 Unterhalt Wasserversorgungsanlagen

3143.10 Unterhalt an Pumpwerken

Störungen an Pumpwerken und Leitungsbrüche sind Ereignisse, die schwer budgetierbar sind. Die Wasserversorgung verzeichnet Aufwendungen von CHF 148'111.31 gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 265'000.00.

7200 Abwasserversorgung

3143.00 Unterhalt Kanalisation

Rechtliche und interne Abklärungen haben eine Projektverzögerungen verursacht. Daraus resultiert eine Budgetunterschreitung von CHF 61'094.84.

7410 Gewässerverbauung

3142 Unterhalt Wasserbau

Im vergangenen Jahr gab es nur kleinere Ereignisse und demzufolge resultiert ein Minderaufwand von CHF 30'122.75 gegenüber dem Budget.

7790 Übriger Umweltschutz

3130.00 Dienstleistungen Dritter

Oberhalb dem Guberdörfli wurde ein absturzgefährdeter Grossluftkörper instabil. Die Sofortmassnahmen (SOMA) kosteten rund CHF 90'000.00. Der Bund und der Kanton beteiligten sich daran mit 35 % bzw. 50 %.

7900 Raumordnung

3130.00 Dienstleistungen Dritter

Mangels Ressourcen im Bauamt wurden mit Dienstleistungen Dritter die Mitarbeit in Arbeitsgruppen zur Überarbeitung des Baugesetzes und des Muster-BZR abgedeckt. Diese Kosten belaufen sich auf ca. CHF 15'000.00. Weitere, in diesem Umfang nicht vorhergesehene Aufwendungen, sind die im Rahmen der Ortsplanrevision erfolgten Arbeiten zur Überarbeitung des Inventars der Bau- und Kulturdenkmäler oder einer Verdichtungsstudie in Industrie- und Gewerbebezonen in der Höhe von je ca. CHF 10'000.00.

### 9 Finanzen und Steuern

9100 Steuern

3180.00 Wertberichtigungen auf Forderungen

3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste

Bei den Steuerguthaben erfolgte mit CHF 1'100.00 eine um 98.44 % deutlich kleinere Auflösung des Delkredere (Wertberichtigung) als erwartet.

Im Weiteren entstanden mit CHF 42'589.65 im Jahr 2023 höhere Steuerausfälle gemäss Verfügung der kantonalen Finanzverwaltung.

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

9690 Übriges Finanzvermögen

3180.00 Wertberichtigungen auf Forderungen

Wegen eines Verwaltungsgerichtsentscheides fällt die Wertberichtigung CHF 78'000.00 höher aus.

### 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen weichen um 8.79 % vom Budget ab. Die Begründung steht bei den einzelnen Positionen.

#### 6 Verkehr

6290 Übriger öffentlicher Verkehr

3300.30 Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten

Für die Bushaltestelle Bahnhofplatz Alpnach Dorf (INV0152) erfolgte in der Budgetphase 2023 keine Abschreibung. Dies verursacht die Abweichung von CHF 29'200.00. Inskünftig erfolgt die Abschreibung Bushaltestellen auch in der Budgetphase.

#### 7 Umweltschutz und Raumordnung

7100 Wasserversorgung

3300.31 Planmässige Abschreibungen spezialfinanzierte Tiefbauten

Es wurden im Abschreibungslauf nicht alle Wasserversorgungsanlagen berücksichtigt. Dies führte zur Abweichung von CHF 104'218.75 zum Budget von CHF 46'800.00. Die Finanzverwaltung hat die Stammdaten inzwischen angepasst.

### 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

#### 7 Umweltschutz und Raumordnung

Siehe dazu die Ausführungen im Kapitel «Erläuterungen zu den Spezialfinanzierungen 2023» auf Seite 17.

### 36 Transferaufwand

Der Transferaufwand konnte um 6.14 % unterschritten werden. Das Budget beträgt CHF 6'870'800.00. Dem stehen CHF 6'448'882.22 gegenüber, was einem Minderaufwand von CHF 421'917.78 entspricht.

#### 2 Bildung

Aufgrund der Beschulung von Schülerinnen und Schülern aus der Ukraine mit Schutzstatus S ergaben sich Abweichungen zum Budget, die aufgrund der nicht vorhersehbaren Anzahl an Schutzsuchenden nicht budgetiert werden konnten.

#### IN KÜRZE

Einzelne Anlagen sind in der Budgetphase im Abschreibungslauf nicht berücksichtigt worden. Dies hat zu einer Abweichung von 8.79 % geführt.

#### IN KÜRZE

Die Aufhebung der kommunalen Sozialdienste per 30. Juni 2023 beeinflusst die Darstellung der Rechnung wesentlich.

---

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

### 2192 Volksschule Sonstiges

#### 3611.00 Entschädigungen an Kantone und Konkordate

Der Kostenanteil für die Gemeinde Alpnach an der Integrationsschule Giswil für Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine mit Schutzstatus S ergaben einen Mehraufwand von CHF 49'880.05.

#### 3632.00 Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände

Im Zuge des Schutzstatus S wurden mehr Schülerinnen und Schüler privat ausserhalb Alpnach untergebracht. Dies ergab einen Mehraufwand von CHF 31'030.70 gegenüber dem Budget.

## 4 Gesundheit

### 4120 Alters-, Kranken- und Pflegeheime

#### 3634.00 Beiträge an öffentlichen Unternehmungen

Die erwartete Steigerung an Pflegeheimenritten ist nicht erfolgt. Aus diesem Grund ergab sich ein Minderaufwand von CHF 395'891.05. Die Gesamtkosten betragen somit CHF 1'404'108.95 gegenüber dem Budget von CHF 1'800'000.00.

### 4210 Ambulante Krankenpflege

#### 3636.30 Restfinanzierung Spitex

Da die Nachfrage nach Spitex Dienstleistungen wie in den Vorjahren gestiegen ist, resultierte ein Mehraufwand um CHF 117'714.65 gegenüber dem Budget von CHF 160'000.00. Die Gesamtkosten betragen CHF 277'714.65. Die Abweichung beträgt 73.57 %.

### 4320 Übrige Krankheitsbekämpfung

#### 3631 Beiträge an Kantone und Konkordate

Die Kostenbeteiligung an die kantonale Covid-Fachstelle war nicht mehr notwendig. Daher fällt der Aufwand um CHF 36'258.75 tiefer aus als budgetiert. Die Abweichung beträgt insgesamt 120.86 %.

### 4900 Übriges Gesundheitswesen

#### 3611 Entschädigungen an Kantone und Konkordate

Der Gesamtbetrag aus der Übernahme der Verlustscheine der Krankenkassen fiel um CHF 35'882.75 tiefer aus, als im Budget mit CHF 100'000.00 erwartet. Die Kosten betragen CHF 64'117.25.

## 5 Soziale Sicherheit

Insgesamt ergab sich bei den Gesamtkosten Soziale Sicherheit von CHF 2'282'362.17 ein Minderaufwand von CHF 87'437.83 gegenüber dem Budget.

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

Die Aufgaben wurden ab dem 1. Juli 2023 in den Regionalen Sozialdienst Obwalden ausgelagert. Dieser arbeitet mit einem anderen Kontenplan und zusätzlich orientieren sich die Aufwände im Sozialbereich nach dem aktuellen Klientenbedarf. Aus diesem Grund ist das Rechnungsjahr 2023 ein Übergangsjahr und wird aufgrund der Komplexität gesamthaft ausgewiesen.

7200 Abwasserbeseitigung

Siehe dazu die Ausführungen im Kapitel «Erläuterungen zu den Spezialfinanzierungen 2023» auf Seite 17.

### 38 Ausserordentlicher Aufwand

Der ausserordentliche Aufwand beträgt CHF 1'100'000.00. Er setzt sich zusammen aus der Einlage von CHF 300'000.00 in die Vorfinanzierung Hochwasserschutzprojekte Kleine Schliere und Sarneraa sowie in die finanzpolitische Reserve von CHF 800'000.00.

#### IN KÜRZE

Das gute Ergebnis lässt die Bildung von Einlagen zur Vorfinanzierung Hochwasserschutzprojekte und zur Bildung der finanzpolitischen Reserven im Umfang von insgesamt CHF 1'100'000.00 zu.

### 7 Umweltschutz und Raumordnung

7410 Hochwasserschutz

3893.00 Einlagen in Vorfinanzierungen des EK

Einlage in Vorfinanzierung Wasserbau von CHF 300'000.00.

### 9 Finanzen und Steuern

9900 nicht aufgeteilte Posten

3894.00 Einlagen in finanzpolitische Reserven

Einlage in die finanzpolitische Reserve von CHF 800'000.00.

## Kontogruppe 4: Ertrag

### 40 Fiskalertrag

Als Grundlage dient neben der definitiven Steuer-Soll-Abrechnung des Kantons dessen Steuerberechnung in der Budgetphase, welche durch die Einwohnergemeinde Alpnach mit Anpassungen übernommen wird.

#### IN KÜRZE

Dank der Zunahme der Bevölkerung sowie der guten Wirtschaftsleistung stieg der Fiskalertrag weiter an.

Der Überschuss gegenüber dem Budget beträgt CHF 1'183'447.05 oder 5.79 %. Der Fiskalertrag wird mit CHF 21'627'447.05 ausgewiesen.

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

### 9 Finanzen und Steuern

#### 9100 Steuern

4000.00 Einkommenssteuern natürliche Personen

4001.00 Vermögenssteuern natürliche Personen

Nach Zusammenzug beider Positionen ergibt sich eine minimale positive Abweichung von CHF 86'741.50 bzw. 0.5 % gegenüber dem Budget von CHF 17'100'000.00.

4002.00 Quellensteuer natürliche Personen

4004.00 Kapitalabfindung

Die Beschäftigungslage sowie Infrastrukturprojekte haben einen gewichtigen Einfluss auf die Quellensteuern. Im Mehrjahresvergleich bewegen sie sich zwischen CHF 550'000.00 und CHF 690'000.00. Für das Jahr 2023 erhob die Steuerverwaltung CHF 561'193.20 oder 6.47 % weniger als budgetiert.

Das Budget für die Kapitalabfindung wurde um CHF 450'566.15 oder 90.11 % deutlich übertroffen. Mit CHF 950'566.15 an Einnahmen wurde ein Spitzenwert erreicht. Dabei geht es um vermehrte Kapitalbezüge aus der Altersvorsorge.

4010.00 Gewinnsteuern juristische Personen

4011.00 Kapitalsteuern juristische Personen

Je nach Geschäftsgang und Ausschüttungspolitik verändern sich die Gewinnsteuern. Das Jahr 2023 erreichte mit CHF 1'710'233.15 einen hohen Wert. Gegenüber dem Budget bedeutet das eine Steigerung von 22.16 % oder CHF 310'233.15.

Auf der anderen Seite ist eine stetige Abnahme bei den Kapitalsteuern juristischer Personen zu verzeichnen. Dies weil der Steuersatz für die Kapitalsteuer seit dem 1. Januar 2020 bei 0.001 % liegt. Mit CHF 165'914.95 wurde das Budget um CHF 115'914.95 übertroffen.

4022.00 Vermögensgewinnsteuern

4023.00 Vermögensverkehrssteuern

Tiefere Gewinne auf dem Liegenschaftsmarkt führten zu Einnahmen von CHF 383'150.00. Gegenüber dem Budget bedeutet das eine Abnahme von 23.37 %. Diese Position ist sehr schwankend und entsprechend schwer zu budgetieren.

Erhöhte Verkaufsaktivitäten im Immobilienbereich trugen zu einem Überschuss von CHF 370'651.25 gegenüber dem Budget von CHF 280'000.00 bei.

### 42 Entgelte

Bei den Entgelten ist eine Abnahme von CHF 107'248.44 oder 3.36 % auf CHF 3'080'651.56 zu verzeichnen. Bei der Wasserversorgung wie auch beim Abwasser ist ein Trend zum geringeren öffentlichen Wasserverbrauch feststellbar.

#### IN KÜRZE

Der Wasserverbrauch in der Einwohnergemeinde Alpnach nimmt weiter ab.

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

### 0 Allgemeine Verwaltung

0222 Bauverwaltung

4210.00 Gebühren für Amtshandlungen

Es gab weniger Baueingaben als erwartet. Von den budgetierten CHF 150'000.00 sind CHF 95'409.75 eingegangen.

### 7 Umweltschutz und Raumordnung

7100 Wasserversorgung

4240.20 Ertrag aus Wasserabgabe

Es wird vermehrt Wasser aus eigenen Quellen für das Gewerbe genutzt. Dies führt zu einer Abnahme von 6.13 % oder CHF 50'302.86 zum Budget von CHF 820'000.00.

7200 Abwasserbeseitigung

4240.10 Ertrag aus Abwasserabgabe

Beim Brauchwasser findet eine Ressourcenschonung statt. Der Rückgang beträgt 5.53 % oder CHF 52'275.49 zum Budget von CHF 945'000.00.

### 44 Finanzertrag

6150 Strassen

4470.00 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Das Reglement zur Parkplatzbewirtschaftung Städerried ist am 1. Januar 2024 in Kraft getreten. Ab 2024 wird die Bewirtschaftung umgesetzt und operativ betrieben. Die budgetierten Einnahmen 2023 von CHF 40'000.00 haben sich nicht realisiert.

### 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Dank der gut aufgestellten Spezialfinanzierungen musste weniger Eigenkapital zur Verlustdeckung gebraucht werden.

Siehe dazu die Ausführungen im Kapitel «Erläuterungen zu den Spezialfinanzierungen 2023» auf Seite 17.

### 46 Transferertrag

Mit 16.82 % Mehreinnahmen von CHF 330'648.35 konnte das Budget über CHF 1'966'200.00 übertroffen werden.

#### IN KÜRZE

Zusätzliche Ausgleichszahlungen verhalfen zu einem Budgetüberschuss.

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

### 2 Bildung

2120 Primarschule

4611.00 Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten

Aufgrund des Anstieges in der Integrativen Sonderschulung ist ein Anstieg an Ausgleichszahlungen des Kantons von CHF 119'083.85 zu verzeichnen, der nicht budgetiert war.

2130 Orientierungsstufe

4611.00 Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten

Aufgrund vom Kanton zusätzlich verfügbarer Lektionen an Integrativer Sonderschulung ist ein Anstieg an Ausgleichszahlungen von CHF 45'759.15 zu verzeichnen, der nicht vorhersehbar war.

2192 Volksschule Sonstiges

4612.00 Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbände

Die Volksschule Alpnach hat im Jahr 2023 ebenfalls Schülerinnen und Schüler mit Schutzstatus S in die Schule integriert, was zu einer nicht budgetierten Ausgleichszahlung von CHF 54'495.00 an die Gemeinde Alpnach führte.

### 9 Finanzen und Steuern

9300 Finanz- und Lastenausgleich

4621.50 Finanzausgleich

Der Beitrag aus dem Finanzausgleich bleibt weiterhin tiefer als in der Vergangenheit. Dies da der Fiskalertrag wie in den letzten zwei Jahren leicht ansteigend ist.

4621.60 Lastenausgleich des Kantons Schule

Die Schüleranzahl in Alpnach liegt im kantonalen Vergleich wiederum höher. Daraus ergibt sich ein höherer Beitrag von CHF 286'668.21 oder 143.33 % als budgetiert. Der Lastenausgleich hat mit CHF 486'668.21 einen neuen Höchstwert erreicht. Die Tendenz ist weiterhin ansteigend.

### 49 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen (39/49) gleichen sich in der Summe aus. Es handelt sich um Eigenleistung innerhalb des Gemeinwesens.

#### IN KÜRZE

Die internen Verrechnungen bewegen sich im budgetierten Rahmen. Die Ausgliederung des kommunalen Sozialdienstes hat zur Reduktion beigetragen.



# Erläuterungen zu den Spezialfinanzierungen 2023

Das Ergebnis der einzelnen Spezialfinanzierungen wird vor dem Jahresabschluss der Gemeinde als Einlage (Gewinn) oder Ausbuchung (Verlust) in das Eigenkapital übertragen. Das Ergebnis pro Themenbereich verändert nur das Eigenkapital des jeweiligen Fonds.

## IN KÜRZE

Die Spezialfinanzierungsfonds sind im Hinblick auf die geplanten Projekte im Lot. Beim Abwasser ist eine Preiserhöhung von CHF 0.20 auf CHF 2.80/m<sup>3</sup> per 01.07.2023 erfolgt.

## 7100 Wasserversorgung

	Erfolgsrechnung 2023		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Aufwand</b>	806'267.28		809'100.00	
<b>Ertrag</b>		999'251.47		1'038'800.00
Ertragsüberschuss	192'984.19		229'700.00	

Da Unterbrüche im Leitungsnetz schwer budgetierbar und weniger Leitungslecks erfolgt sind, konnte der Aufwand entsprechend tief gehalten werden.

In der Investitionsrechnung kam es zu unterschiedlichen Projektverzögerungen infolge Einsparungen bei INV0146 Investitionsbeitrag Vollanschluss A8 Süd, Kreisel Industrie, oder durch schlechtes Wetter bei INV0104 Ersatz Wasserleitung Rütiberg, Etappe 2+3.

Bei der INV0151 Schutzzone Heiti, Brunnenstube, inkl. Sanierung wurde eine neue Variante geprüft, was auch zu einer zeitlichen Verzögerung führte.

## 7200 Abwasserversorgung

	Erfolgsrechnung 2023		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Aufwand</b>	895'210.18		1'058'000.00	
<b>Ertrag</b>		911'934.26		970'100.00
Ertrags-/Aufwand-überschuss	16'724.08			87'900.00

Um die finanzielle Stabilität der Abwasserversorgung zu gewährleisten, hat der Einwohnergemeinderat entschieden, die Abwassergebühr von CHF 2.60/m<sup>3</sup> auf CHF 2.80/m<sup>3</sup> per 1. Juli 2023 zu erhöhen. Mit diesem Schritt wird die langfristige Finanzierung gesichert. Für das Jahr 2023 resultiert ein kleiner Ertragsüberschuss von CHF 16'724.08.

Auch diese Investitionsrechnung ist von Projektverzögerungen geplagt. Abklärungen mit den Eigentümern brauchen bei der INV0087 Trennsystem Neugrund, Kanalisation, länger als erwartet. Bei der INV0159 Trennsystem Pilatusweg ist der Kanton in der Pflicht.

## Erläuterungen zu den Spezialfinanzierungen 2023

### 7300 Abfallbewirtschaftung

	Erfolgsrechnung 2023		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Aufwand</b>	241'160.38		247'500.00	
<b>Ertrag</b>		302'949.32		295'500.00
Ertragsüberschuss	61'788.94		48'000.00	

Der Entsorgungshof bleibt weiter ein Sorgenkind der Einwohnergemeinde. Weitere Varianten werden geprüft, auch der Ausbau der bestehenden Anlage Chlewigen.

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2023

Funktionale Gliederung	Rechnung 2023		Budget 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	64'157.00	0.00	170'000.00	0.00
1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	0.00	0.00	0.00	0.00
2 Bildung	31'681.65	0.00	520'000.00	40'000.00
6 Verkehr	295'132.90	0.00	1'605'000.00	50'000.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	808'463.00	955'384.40	2'925'000.00	779'000.00
9 Finanzen und Steuern	0.00	0.00	0.00	0.00
Bruttoinvestition	1'199'434.55	955'384.40	5'220'000.00	869'000.00
Nettoinvestition		244'050.15		4'351'000.00
Summe	1'199'434.55	1'199'434.55	5'220'000.00	5'220'000.00

### Hauptursachen für die Abweichungen

0290 Gemeindehaus

INV0157 Ersatz neue Heizung

Der Heizungsersatz konnte aufgrund von Lieferverzögerungen nicht termingerecht abgeschlossen werden. Es resultiert eine Budgetunterschreitung von CHF 55'843.00.

#### IN KÜRZE

Die Nettoinvestitionen sind um rund CHF 4'107'000.00 tiefer als budgetiert. Die Ursachen sind vielfältig.

---

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2023

2170 Schulliegenschaften

INV0086 Schulkonzept 2030 / Sporthalle; Halle PLUS

Aufgrund von unerwarteten Projektverzögerungen auf der Stufe der Planungsphase sind die Investitionen nicht weiter forciert worden.

INV0165 Flachdachsanieierung und PV-Anlage, Schulhaus 2003

Das Projekt wird grundlegend überarbeitet und neu geplant. Ausschlaggebend ist der Zustand des Flachdachs, denn PV-Anlagen sind ökonomisch betrachtet auf instandgestellte Dächer anzubringen.

INV0166 Schulhaus 1916; Fensterersatz Treppenhaus / WC

Denkmalpflegerische Auflagen resp. Vorgaben sind zu berücksichtigen und adäquat umzusetzen. Aus diesem Grund wurden lediglich einzelne Ausbesserungen vorgenommen.

### 6 Verkehr

6150 Gemeindestrassen

INV0103 Eichstrasse: Trottoir inkl. Randabschlüsse

Die geplanten Arbeiten können nur in einem kleinen Zeitfenster realisiert werden. Eine projektrelevante Abhängigkeit stellt die kurze Pistensperrung dar. Die Realisierung findet im Jahr 2024 statt.

INV0147 Bahnhof – Industrie; Fusswegverbindung

Zur Umsetzung der Fusswegverbindung ist die Zustimmung aller Grundeigentümer in Form einer Dienstbarkeit zwingend. Ein Eigentümer hat sein Grundstück veräussert. Die Verhandlungen mit dem neuen Eigentümer sind neu vorzunehmen.

INV0150 Industriestrasse (Sanierung und Beleuchtung)

Die Sanierung der Industriestrasse steht in direkter Abhängigkeit mit dem Kreisell Industrie resp. Vollanschluss A8.

6290 Übriger öffentlicher Verkehr

INV0152 Bushaltestelle Bahnhofplatz Alpnach Dorf

Es erfolgte eine Neuplanung der Bushaltestelle Bahnhofplatz Alpnach Dorf. Die Ausführung wird im Jahr 2024 sein. Die CHF 36'758.45 sind Planungskosten gegenüber den budgetierten CHF 130'000.00.

### 7 Umweltschutz und Raumordnung

7100 Wasserversorgung

Verschiedene geplante Wasserversorgungsprojekte konnten aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse oder anderen Unzulänglichkeiten nicht zeitnah umgesetzt werden. Einerseits mussten Bauvorhaben Dritter berücksichtigt werden, andererseits führten Planungsanpassungen eigener Projekte zu Zeitverzögerungen.

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2023

### 7200 Abwasserbeseitigung

Die Einführung des Trennsystems setzt weiterführende Abklärungen mit einzelnen Grundeigentümern voraus. Kantonale Vorgaben und Mitwirkungen erweisen sich teilweise als zeitintensiv.

### 7410 Gewässerverbauungen

INV0136 Grosse Schliere; Sanierung Geschiebehaushalt, Planung

Projekt verzögert sich, da die Ressourcen für das Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere eingesetzt wurden. Darauf ergeben sich Minderausgaben von CHF 165'325.90 gegenüber dem Budget.

INV0125 Investitionsbeitrag HWS Sarneraa WBP I

Der Projektstart wurde auf den Herbst 2024 verschoben und daher ergeben sich CHF 100'000.00 weniger Ausgaben als budgetiert.

### 7900 Raumordnung

Die geplanten Arbeiten zur INV0137 für den Quartierplan Dorfzentrum West in der Höhe von CHF 75'000.00 wurden nicht ausgeführt. Das Projekt wurde sistiert.

# Erläuterungen zur Bilanz 2023

Vermögen / Kapital		31.12.2023	31.12.2022	Zu- / Abnahme	Abwei- chung
		CHF	CHF	CHF	in %
1	Aktiven	34'521'183.24	34'406'114.74	115'068.50	0.33%
10	Finanzvermögen	14'918'320.00	13'953'969.17	964'350.83	6.91%
14	Verwaltungs- vermögen	19'602'863.24	20'452'145.57	-849'282.33	-4.15%
2	Passiven	-34'469'019.97	-34'074'071.04	-394'948.93	1.16%
20	Fremdkapital	-18'028'971.80	-19'627'206.30	1'598'234.50	-8.14%
29	Eigenkapital	-16'440'048.17	-14'446'864.74	-1'993'183.43	13.80%
	Gewinn / Verlust	52'163.27	332'043.70	-279'880.43	-84.29%

Infolge geringer Investitionstätigkeit konnten im Jahr 2023 zusätzlich CHF 1'000'000.00 an kurzfristigen Darlehen zurückbezahlt werden.

Eigenkapital		31.12.2023	31.12.2022	Zu- / Abnahme	Abwei- chung
		CHF	CHF	CHF	in %
29	Eigenkapital	-16'492'211.44	-14'778'908.44	-1'713'303.00	11.59%
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-4'064'354.03	-3'480'570.10	-583'783.93	16.77%
291	Fonds	-374'678.12	-397'322.32	22'644.20	-5.70%
293	Rücklage Wasserbau- projekt Kleine Schliere und Sarneraa	-4'600'000.00	-4'300'000.00	-300'000.00	6.98%
294	Finanzpolitische Reserve	-3'300'000.00	-2'500'000.00	-800'000.00	32.00%
298	Übriges Eigenkapital, Anfangsbestand	-4'101'016.02	-3'768'972.32		
	Übertrag aus Neube- wertungsreserve				
9	Ergebnis der Jahres- rechnung	-52'163.27	-332'043.70		
298	Übriges Eigenkapital, Schlussbestand	-4'153'179.29	-4'101'016.02	-52'163.27	1.27%

Die Eigenkapitalbasis erhöht sich dank der Zuweisung von CHF 1'100'000.00 in die Rücklage Hochwasserschutz und finanzpolitische Reserven.

# Kennzahlen zur Beurteilung der Finanzhaushaltsentwicklung

Kennzahlen per 31.12.	Vergleiche	
	Rechnung 2023	Rechnung 2022
1. Nettoverschuldungsquotient	14.38 %	27.25 %
2. Selbstfinanzierungsgrad (pro Jahr)	1'154.20 %	133.79 %
3. Zinsbelastungsanteil	0.21 %	0.17 %
4. Nettoschulden in CHF je Einwohner	488.02	911.22
5. Selbstfinanzierungsanteil	10.35 %	11.17 %
6. Kapitaldienstanteil	5.37 %	5.53 %
7. Bruttoverschuldungsanteil	63.69 %	71.37 %
8. Investitionsanteil	4.70 %	14.89 %

## IN KÜRZE

Sämtliche finanziellen Vorgaben aus dem Finanzhaushaltsgesetz (FHG) werden eingehalten.

## Würdigung und Ausblick

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von rund CHF 52'163.27 ab. Das Budget 2023 wurde noch unter den Vorzeichen der Pandemie und einer erstaunlich starken Konjunktur erstellt. Seit dem Tiefstand der Fiskaleinnahmen im Jahr 2021 haben sich diese jedes Jahr etwas erholt. Im Vergleich mit den anderen Obwaldner Gemeinden konnte Alpnach seine Steuerkraft halten. Dies hat zur Folge, dass sinngemäss der Ressourcen ausgleich nicht mehr so hoch ausfällt wie in der Vergangenheit.

Nachfolgend werden die Effekte, welche zum positiven Abschluss geführt haben, erläutert. Im Weiteren gibt der Gemeinderat einen Ausblick in die kommenden Rechnungsjahre:

- Der Einwohnergemeinderat stellt fest – und dies ist erfreulich – dass bei den Fiskalerträgen der natürlichen Personen ein Wachstum zu verzeichnen ist. Weiter wird das Wachstum durch kurzfristige Einnahmen wie zum Beispiel den Handänderungssteuern und dem Abbau von Veranlagungsrückständen (definitiven Veranlagungen) angetrieben.
- Die Einnahmen beim Finanzausgleich sind leicht gestiegen, sie werden jedoch nicht mehr in der Höhe ausfallen, wie dies in der Vergangenheit der Fall war. Dies zeigt, dass der innerkantonale Finanzausgleich im Grundsatz funktioniert.
- Durch die noch immer anstehenden Investitionsprojekte, wie die sich in Planung befindlichen HWS Sarneraa sowie Kleine Schliere, Kreisel Industrie, Vollanschluss, flankierenden Massnahmen auf der Brünigstrasse, werden die Abschreibungen in Zukunft höher ausfallen. Weitere Investitionen im Bereich der Schulanlagen oder bei der Erdverlegung der 50kV-Leitung sind geplant. Bei der Infrastruktur (Spezialfinanzierungen) werden Investitionsprojekte fällig, wie Sanierungen,

## Würdigung und Ausblick

Erweiterungen oder Neubauten von Trennsystemen, Quellfassungen, Reservoirs und eine neue Wertstoffsammelstelle. Die Investitionstätigkeit 2023 wurde massgeblich durch hängige Einsprachen verzögert. Die Einwohnergemeinde befindet sich in einem Investitions- und Unterhaltsstau, welcher, sollte dieser nicht mittelfristig abgebaut werden, zu massiven Mehrkosten führt.

- Die Aufwandseite wurde mit einem etwas tiefer ausfallenden Sach- und übrigen Betriebsaufwand von CHF 105'464.91 entlastet. Dazu trug auch der um CHF 421'917.78 tiefere Transferaufwand massgeblich bei.

So haben sich die Fiskalerträge (Steuersoll) in den letzten Jahren entwickelt:

Jahr 2020 = CHF 19'563'117.60

Jahr 2021 = CHF 19'050'761.65

Jahr 2022 = CHF 20'832'577.05

Jahr 2023 = CHF 21'644'812.05

Die Teuerung, angetrieben durch den Preisanstieg bei der Energieversorgung sowie durch die Covid 19-Pandemie, hat sich in der Schweiz deutlich weniger auf die Konjunktur ausgewirkt. Spricht man mit den grossen Arbeitgebern in Obwalden, weisen diese aber auch auf eine Abkühlung der Konjunktur hin. Dies wird zwangsläufig auch eine Auswirkung auf die Einnahmen der Gemeinde haben. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass es wegen der unsicheren Konjunkturprognosen wichtig ist, die Gemeinde ihre Investitionstätigkeit nicht drosseln sollte und ihre Aufgaben wahrnehmen muss.

In diesem Jahr empfiehlt der Gemeinderat eine Einlage in die finanzpolitische Reserve in der Höhe von CHF 800'000.00 sowie eine Einlage in den HWS-Fonds von CHF 300'000.00 und weist den Gewinn dem ordentlichen Eigenkapital zu. Es werden wie jedes Jahr mindestens 30 % des Gewinnes dem Hochwasserschutz gutgeschrieben.

Die Planungsphase für 2025 und die folgenden Jahre hat bereits begonnen. Der Gemeinderat blickt dabei, aufgrund der anstehenden grossen Investitionen und der geopolitischen Lage, verhalten optimistisch in die Zukunft.

## Abstimmungsfrage

1. Wollen Sie die Gemeinderechnung 2023 mit einem Gewinn von CHF 852'163.27 annehmen (ohne Bildung finanzpolitischer Reserven)?
2. Sind Sie mit der Bildung einer finanzpolitischen Reserve im Umfang von CHF 800'000.00 einverstanden?

# Traktandum 2

## **Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates der Wasserversorgung für die Amtsdauer 2024 – 2028. Im Austritt mit Wiederwählbarkeit befinden sich:**

- Marcel Jöri, 1954, Aecherlistrasse 8
  - Kurt Gasser, 1959, Allmendstrasse 4
  - René Limacher, 1976, Geissfuss 1
- sowie Neuwahlen (zwei Mitglieder)

Der Verwaltungsrat Wasserversorgung (VR WV) ist ein Organ der Einwohnergemeinde. Er besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern, wovon zwei Mitglieder dem Gemeinderat angehören. Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen für 2024 bis 2028 soll die bestehende Kommission von fünf auf sieben Mitglieder aufgestockt werden.

Die Behörde ist dem Gemeinderat gegenüber für eine getreue und richtige Geschäftsführung sowie für alle Anordnungen bezüglich der Wasserversorgung verantwortlich. Im Wasserversorgungsreglement der Gemeinde Alpnach sind die Aufgaben des Verwaltungsrates beschrieben. Sie finden dieses Reglement auf der Homepage der Einwohnergemeinde Alpnach unter der Rubrik Politik und Verwaltung/Online-Dienste/Reglemente. Gesucht werden Personen, die am politischen Geschehen interessiert sind. Wählbar sind stimm- und wahlberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Alpnach.

Weitere Auskünfte können beim Präsidenten des Verwaltungsrates Wasserversorgung Marcel Egli, E-Mail [marcel.egli@alpnach.ow.ch](mailto:marcel.egli@alpnach.ow.ch) oder bei Gregor Jurt, Gemeindeschreiber, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf, Tel. Nr. 041 672 96 96, E-Mail [gregor.jurt@alpnach.ow.ch](mailto:gregor.jurt@alpnach.ow.ch) eingeholt werden.



# Traktandum 3

## Erläuterung zu den Einbürgerungen

Der Einwohnergemeinderat unterbreitet Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Bericht und Antrag über Gesuche von Ausländerinnen und Ausländern, welche sich um die Aufnahme in das Bürgerrecht von Alpnach bewerben. Es handelt sich um eine Gesuchstellerin, welche im Jahr 2023 das Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechts gestellt hat.

Gemäss Art. 3 Bst. a der Verordnung zum Gesetz über den Erwerb und den Verlust des Kantons- und Gemeindebürgerrechts (Bürgerrechtsverordnung BRV) vom 27. Januar 2006 ist die Gemeindeversammlung zuständig für die Aufnahme von ausländischen Personen ins Gemeindebürgerrecht. Das Gesuch um Bewilligung können nur ausländische Personen stellen, die bei der Gesuchstellung eine Niederlassungsbewilligung besitzen und während insgesamt zehn Jahren in der Schweiz gewohnt haben, wovon drei in den letzten fünf Jahren vor Einreichung des Gesuches (Art. 9 Abs. 1 Bst. a und b des eidg. Bürgerrechtsgesetzes).

Voraussetzungen für die Erteilung des Kantonsbürgerrechts sind sodann gemäss Art. 4 Abs. 2 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts sowie gemäss Art. 5 Abs. 1, dass die Gesuchstellenden unmittelbar vor Gesuchseinreichung einen mindestens fünfjährigen ununterbrochenen Aufenthalt im Kanton und in der gleichen Gemeinde aufweisen müssen.

Art. 7 der Bürgerrechtsverordnung schreibt vor, welche Unterlagen dem Einbürgerungsgesuch beizulegen sind. Gemäss Art. 7a Abs. 2 der Bürgerrechtsverordnung ist von den gesuchstellenden Personen ein polizeilicher Führungsbericht einzureichen. Dieser enthält folgende Angaben über die Person:

- Meldeverhältnisse
- Gesundheitszustand
- militärische Verhältnisse
- Betreibungen, Verlustscheine, Steuern
- politische Einstellung
- eheliche Gemeinschaft
- Eingliederung, Sprachkenntnisse
- Verhalten in der Schule
- Verhalten am Arbeitsplatz
- polizeiliche, fremdenpolizeiliche Vorkommnisse
- hängige Strafuntersuchungen (inkl. JUGA OW)
- Verurteilungen (inkl. JUGA OW)

Zur Überprüfung der Einbürgerungsvoraussetzungen kann der Einwohnergemeinderat gemäss Art. 8 Abs. 1 der Bürgerrechtsverordnung die notwendigen Abklärungen treffen. Er kann insbesondere weitere Unterlagen einfordern, mit den Gesuchstellenden Gespräche führen sowie Drittauskünfte einholen.

Der Gemeinderat führte mit der Gesuchstellerin ein persönliches Gespräch über das Gemeindebürgerrecht von Alpnach. Es zeigte sich, dass sich die Gesuchstellerin gut in der Gemeinde integriert hat.

Gestützt auf das eingereichte Gesuch unterbreitet der Einwohnergemeinderat Alpnach folgendes Einbürgerungsbegehren zur Abstimmung:

- Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Sidney PRAGER, 2013, von Deutschland, wohnhaft in Alpnach Dorf, Untere Gründlistrasse 20

# Traktandum 3

## Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Sidney PRAGER, 2013, von Deutschland, wohnhaft in Alpnach Dorf, Untere Gründlistrasse 20



### Sachverhalt

Sidney PRAGER, geboren am 11. Dezember 2013 in Sarnen, Staatsangehörige von Deutschland, wohnhaft in Alpnach Dorf, Untere Gründlistrasse 20, stellt das Gesuch um Einbürgerung.

Die Gesuchstellerin wurde am 11. Dezember 2013 in Sarnen geboren. Sie wächst bei ihren Eltern in Alpnach auf. Sie besucht die 4. Klasse in der Schule Alpnach. Sidney PRAGER singt im Mittelstufenchor Alpnach bei Antonia Gasser und nimmt Gitarrenunterricht in der Musikschule Alpnach bei Oliver Holzenburg.

Die Gesuchstellerin hat ihren Lebensmittelpunkt in Alpnach. Sie lebt seit ihrer Geburt in Alpnach. Sie beherrscht die deutsche Sprache in Wort und Schrift und spricht Schweizerdeutsch.

Der Vater von Sidney PRAGER arbeitet bei der Sika Schweiz AG in Sarnen und wechselt im Sommer wieder zu seinem früheren Arbeitgeber Düring AG in Ebiikon. Ihre Mutter ist seit sechs Jahren im Alterszentrum Allmend bzw. Allmend-

park als Pflegemitarbeiterin tätig. Aktuell absolviert sie die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit.

Sidney PRAGER erfüllt die Voraussetzungen nach dem eidgenössischen als auch nach dem kantonalen Bürgerrechtsgesetz für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts der Einwohnergemeinde Alpnach.

Die Gesuchstellerin hat gemäss Art. 22 des Reglements über Gebühren und Entschädigungen der Einwohnergemeinde Alpnach eine Bearbeitungsgebühr von insgesamt CHF 700.00 zu entrichten. Dieser Betrag fliesst in die Gemeindekasse Alpnach.

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Einwohnergemeinderat empfiehlt Ihnen, der Gesuchstellerin das Gemeindebürgerrecht zu erteilen.

### Beschlussantrag

1. Sidney PRAGER, geboren am 11. Dezember 2013 in Sarnen, Staatsangehörige von Deutschland, wohnhaft in Alpnach Dorf, Untere Gründlistrasse 20, wird das Gemeindebürgerrecht erteilt. Das Gemeindebürgerrecht tritt mit der Erteilung des Kantonsbürgerrechts von Obwalden durch die kantonale Einbürgerungskommission sowie der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung des Bundes in Kraft.

2. Die Gesuchstellerin hat eine Bearbeitungsgebühr von insgesamt CHF 700.00 zu entrichten.

3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.



## **Detaillierte Gemeinderechnung 2023**

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger wird die Finanzverwaltung Alpnach ab dem 8. Mai 2024 eine detaillierte Rechnung 2023 (in einer einfachen Ausführung) zur Verfügung stellen. Sie können die ausführliche Rechnung 2023 ab dem 8. Mai 2024 von der Gemeindehomepage **[www.alpnach.ch](http://www.alpnach.ch)** herunterladen oder am Schalter der Finanzverwaltung beziehen. Selbstverständlich können Sie dort auch die entsprechenden Detailinformationen einholen.